

Schutz für Träger und Retter

► Ötscher Berufsbekleidung aus Amstetten in Österreich stattet seine Kunden ab sofort mit flammhemmender Noflame-Bekleidung aus. Die in der Schweiz entwickelte Hightechfaser zeichnet sich, wie Ötscher erklärt, durch Reißfestigkeit, Haltbarkeit und Schwerentflammbarkeit aus. Attribute wie ein natürlicher textiler Griff und gute Trageeigenschaften sollen für hohen Tragekomfort sorgen. Noflame-Textilien sind laut Anbieter pflegeleicht und sollen problemlos von Wäschereien aufbereitet werden können.

Der Vorteil von Noflame-Produkten gegenüber herkömmlichen Textilien: sie schmelzen und tropfen nicht. Der Stoff verkohlt nur und löscht sich beim Entfernen der Zündquelle wieder von selbst. Außerdem sind im Material laut Anbieter keine toxischen Mittel enthalten. Den flammhemmenden Schutz sollen die Textilien während ihrer gesamten Lebensdauer beibehalten.

Besondere Anwendung findet Noflame-Bekleidung in psychiatrischen Anstalten und Kliniken, Kinderstationen, Haftanstalten



Der Vorteil von Noflame-Produkten: Der Stoff verkohlt nur und löscht sich beim Entfernen der Zündquelle wieder von selbst.

Foto: Ötscher

sowie Alten- und Pflegeheimen in Form von Patientenhemden, Pyjamas und Bettwäsche.

Laut Anbieter entspricht die Bekleidung dem Öko-Tex Standard 100 und ist mit dem BFU-Sicherheitszeichen ausgezeichnet. Außerdem erfüllt sie nach Angaben des Unternehmens die Normen EN-ISO 12952-2 und EN-ISO 12952-4:1998. Noflame ist zudem EMPA-geprüft. ◀

Infos: www.oetscher.com